

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Zentrums für Kultur und Pädagogik für Fortbildungsveranstaltungen

Das Zentrum für Kultur und Pädagogik, Wien, tritt als Institut der Alanus Hochschule neben der Durchführung des Masterstudiums Waldorfpädagogik in Kooperation mit der Donauuniversität Krems auch als Veranstalter von Fortbildungsseminaren zu Schwerpunktthemen aus dem Bereich der Waldorfpädagogik auf. Die Teilnahme an diesen Fortbildungsveranstaltungen ist grundsätzlich für alle Interessierte möglich. Sollten Zugangsvoraussetzungen bestehen, werden diese gesondert in der Ausschreibung bekanntgegeben.

Die Anmeldung zu einem Fortbildungsseminar bedarf der Schriftform und ist per email an Zentrum@kulturundpaedagogik.at zu richten. Nach schriftlicher Anmeldung ist mit Erhalt der Rechnung per Mail der Seminarplatz gesichert und die Teilnahme und Bezahlung der Fortbildungsveranstaltung verbindlich.

Anmeldeschluss: 15 Tage vor Beginn der Veranstaltung.

Absage der Veranstaltung durch das Zentrum:

Das Zentrum behält sich vor, bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl oder Verhinderung der Referenten die Fortbildungsveranstaltung abzusagen. Die Absage der Veranstaltung erfolgt schriftlich per email. Die bereits ausgestellten Rechnungen werden vom Zentrum storniert und bereits eingezahlte Seminarbeiträge bei Absagen durch das Zentrum zu 100% rücküberwiesen. Eventuelle weitere Auslagen werden vom Zentrum nicht ersetzt.

Absage der Teilnahme durch den Seminarteilnehmer:

Die Rücktrittserklärung erfolgt grundsätzlich schriftlich und ist an folgende Email-Adresse zu richten: Zentrum@kulturundpaedagogik.at.

Kann der Teilnehmende einen Ersatzteilnehmenden stellen (Name, Mailadresse, Telefonnummer), wird der bereits entrichtete Seminarbeitrag für diese Person gutgeschrieben.

Sollte der Teilnehmende keinen Ersatzteilnehmenden stellen können, tritt folgende Regelung in Kraft:

- Erfolgt die Absage des Teilnehmenden einlangend bis 21 Tage vor Seminartermin, fallen keine Stornogebühren an. Die Teilnahmegebühr wird ohne Aufwandsentschädigung rücküberwiesen.
- Erfolgt die schriftliche Absage 20 Tage bis 7 Tage vor Seminarbeginn, fallen 50% Stornogebühr an, die restlichen 50% der Seminargebühr werden auf das angegebene Konto erstattet.
- Erfolgt der Rücktritt später als 6 Tage vor Seminarbeginn, muss die volle Seminargebühr bezahlt werden.

Seminarbeiträge/Leistungen

Die Seminarbeiträge sind reine Seminarkosten, d.h. sie beinhalten die Teilnahme an den ausgeschriebenen Veranstaltungen einschließlich allfällig bereitgestellter Unterlagen. Das Zentrum für Kultur und Pädagogik behält sich jedoch vor, bei Kursen mit deutlich höherem Materialaufwand diesen an die Teilnehmenden weiterzugeben. In solchen Fällen findet sich ein gesonderter Vermerk in der Ausschreibung des angebotenen Seminares.



Eventuelle Fahrt- und Aufenthaltskosten sowie Aufwand für die Verpflegung sind – sofern nicht anders angegeben – von den Teilnehmenden selbst zu tragen.

Für Mitglieder und Nicht-Mitglieder bestehen unterschiedliche Seminarbeiträge.

Zahlungsbedingungen

Die Fälligkeit der Seminargebühr ist auf der Rechnung vermerkt. Bei der Einzahlung ist unbedingt der Titel der Fortbildungsveranstaltung anzugeben.

Nicht fristgerecht einbezahlte Seminarkosten werden schriftlich eingemahnt. *Ab der 2. Mahnung wird eine Bearbeitungsgebühr von 15.- eingehoben. Als Gerichtsstandort wird das BG Wien Mitte vereinbart.*

Überweisungen aus dem Ausland sind für den Empfänger spesenfrei zu halten.

Teilnahmebestätigung

Eine Teilnahmebestätigung wird dann ausgestellt, wenn die Rechnung beglichen wurde und die Teilnahme erfolgte. Eine Anwesenheit von 90% der Seminarzeit wird vorausgesetzt.

Haftung und Versicherung

Das Zentrum übernimmt keine Haftung für Personen- und / oder Sachschäden im Zusammenhang mit der Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen. Eine Teilnahme daran erfolgt auf eigene Gefahr.

Datenschutz

Die Daten der Seminarteilnehmenden werden ausnahmslos für interne Zwecke verwendet. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nur in Absprache mit den Teilnehmenden.

Wien, am 9.6.2015